

Moving Details.

Inhalt

1	Über diese Anleitung	2
1.1	Informationen zur Anleitung	2
1.2	Mitgelte Unterlagen	2
1.3	Zielgruppe	2
1.4	Verwendete Symbole	2
	1.4.1 Sicherheitshinweise	2
	1.4.2 Weitere Kennzeichnungen	2
2	Sicherheit	2
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	2
2.2	Vorhersehbarer Fehlgebrauch	2
3	Produktbeschreibung	2
3.1	Beispiel einer UNIQUIN-Anlage	2
3.2	Lieferumfang	3
3.3	Beispiel einer montierten Absenkdringung	3
3.4	Technische Daten	3
4	Lagerung und Transport	4
5	Montagevorbereitung	4
5.1	Werkzeuge für die Montage	4
5.2	Montage vorbereiten	4
5.3	Unteres Deckprofil der Zarge ersetzen	4
6	Montage	5
6.1	Absenkdringung montieren	6
6.2	Absenkmoment einstellen	7
7	Wartung und Pflege	7
7.1	Wartungshinweise	7
7.2	Reinigungshinweise	7
8	Demontage und Entsorgung	7

Montageanleitung

UNIQUIN

Absenkdringung



DE

WN 059430 45532

2023-09 / 014543

1 Über diese Anleitung

1.1 Informationen zur Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Montage einer UNIQUIN-Absenkichtung als Teil eines UNIQUIN-Trennwandsystems und enthält Informationen zur Wartung und Pflege.

Für die vollständige Montage des UNIQUIN-Trennwandsystems sind gemäß der projektbezogenen Anlagenzeichnung ggf. weitere Anlagenkomponenten und Montageanleitungen, z. B. für das Zargensystem mit Bändern und Oberlicht, erforderlich. Die abgebildeten Anlagenkomponenten und Konfigurationen sind beispielhaft und zeigen nicht jede mögliche Montagesituation.

1.2 Mitgelieferte Unterlagen

Die folgenden technischen Dokumente zum Produkt sind zu beachten:

- Die projektbezogene Anlagenzeichnung
- Die Montageanleitung des UNIQUIN-Zargensystems
- Die Montageanleitungen aller Anlagenkomponenten
- Die UNIQUIN-Systemanleitung

1.3 Zielgruppe

Zielgruppe dieser Montageanleitung ist Fachpersonal, das speziell für die Glasmontage geschult wurde.

1.4 Verwendete Symbole

1.4.1 Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen, z. B.:



VORSICHT

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



ACHTUNG

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Dieses Signalwort weist auf nützliche Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hin.

1.4.2 Weitere Kennzeichnungen



Handlungsschritte in Grafiken



Positionsnummern von Bauteilen in Grafiken

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist dazu bestimmt, den Spalt unter der geschlossenen Tür in einer UNIQUIN-Anlage zu schließen und den Schallschutz zu optimieren. Das Produkt darf nur mit Anlagenkomponenten montiert werden, die von DORMA-Glas für die Einbausituation geplant und gemäß der projektbezogenen Anlagenzeichnung freigegeben sind.

- Das Produkt darf nur unbeschädigt und gemäß den Anforderungen an den Montageort montiert werden.
- Das Produkt darf ausschließlich durch Fachpersonal montiert werden, das der definierten Zielgruppe entspricht.
- Es dürfen ausschließlich die Glas-Arten Einscheibensicherheitsglas (ESG) oder Verbundsicherheitsglas (VSG) aus ESG mit dem Produkt verbaut werden.
- Das Produkt ist nur für den Innenbereich geeignet.
- Das Produkt ist für den Einsatz in tropischen Ländern geeignet.

2.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

- Das Produkt ist nicht zur Montage im Außenbereich geeignet.
- Das Produkt ist nicht zur Montage im Bereich von Dusche, Sauna, Schwimm- und Solebad oder Räumen geeignet, in denen Chemikalien (z. B. Chlor) zum Einsatz kommen.

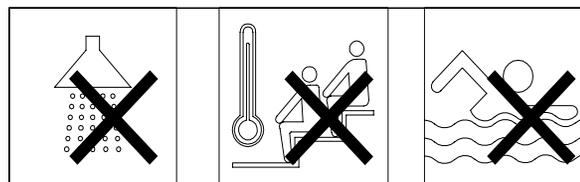


Abb. 1 Nicht geeignet im Bereich von Dusche, Sauna, Schwimm- und Solebad

3 Produktbeschreibung

3.1 Beispiel einer UNIQUIN-Anlage

Diese UNIQUIN-Anlage ist ein Beispiel für ein UNIQUIN-Trennwandsystem. Weitere Kombinationen mit anderen Anlagenkomponenten, z. B. mit einem Akustikelement, einem Türschließer oder einer Schiebetür, sind möglich.

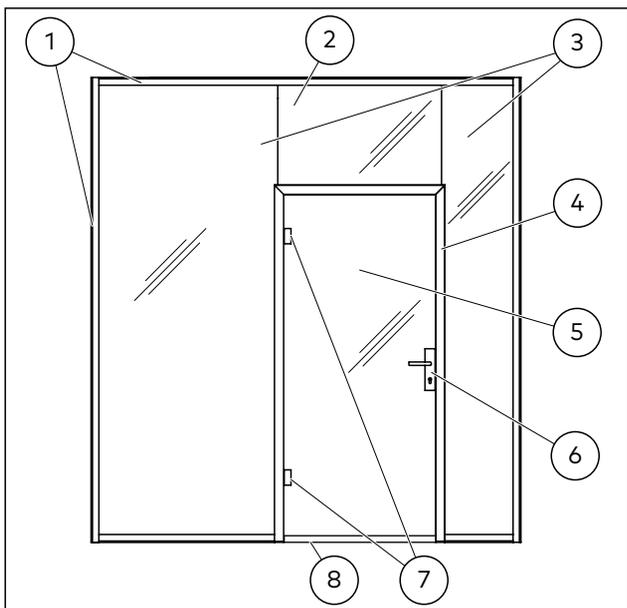


Abb. 2 Beispiel einer UNIQUIN-Anlage

- (1) Grundprofil und Abdeckprofil
- (2) Oberlicht
- (3) Seitenteile
- (4) Zargensystem
- (5) Glastür
- (6) Schloss mit Drückergarnitur
- (7) Türbänder
- (8) Absenkündigung

3.2 Lieferumfang

Die genauen Liefermengen und Profillängen variieren je nach geplanter Kombination der Anlagenkomponenten.

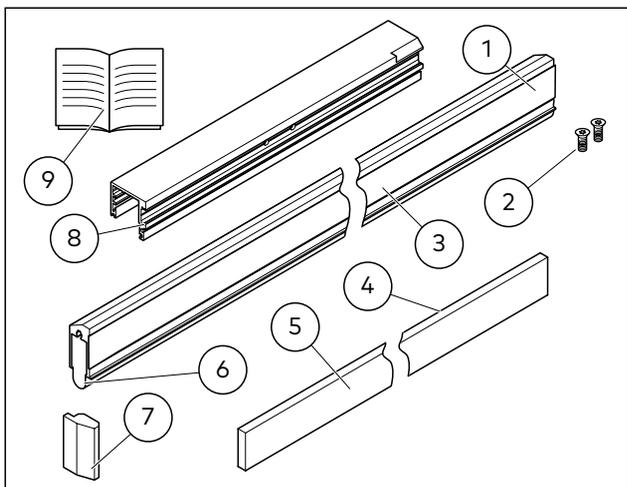


Abb. 3 Beispielkomponenten eines Lieferumfangs

- (1) Absenkündigung
- (2) Schrauben für das Dichtungselement
- (3) Klebestreifen am Absenkündigung
- (4) Blende
- (5) Klebestreifen an der Blende
- (6) Dichtungselement
- (7) Auslöser mit Klebestreifen (optional)
- (8) Vorbereitetes Deckprofil der Zarge (optional)
- (9) Montageanleitung

3.3 Beispiel einer montierten Absenkündigung

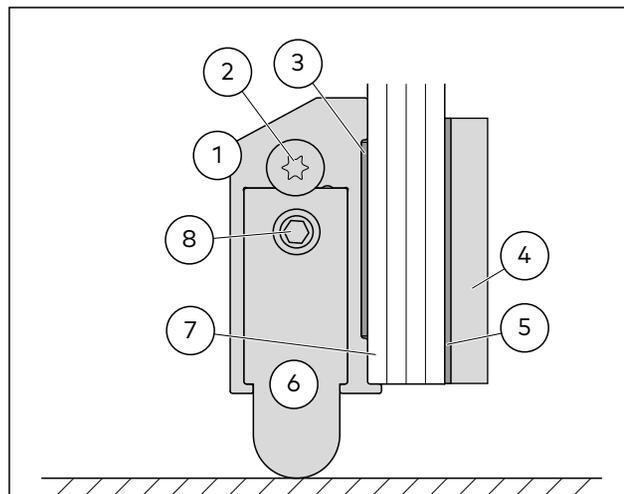


Abb. 4 Beispiel einer montierten Absenkündigung an der geschlossenen Glastür aus Sicht der Nebenschließkante

- (1) Absenkündigung
- (2) Schrauben für das Dichtungselement
- (3) Klebestreifen am Absenkündigung
- (4) Blende
- (5) Klebestreifen an der Blende
- (6) Dichtungselement
- (7) Glastür
- (8) Auslösekeil (nur an der Nebenschließkante)

3.4 Technische Daten

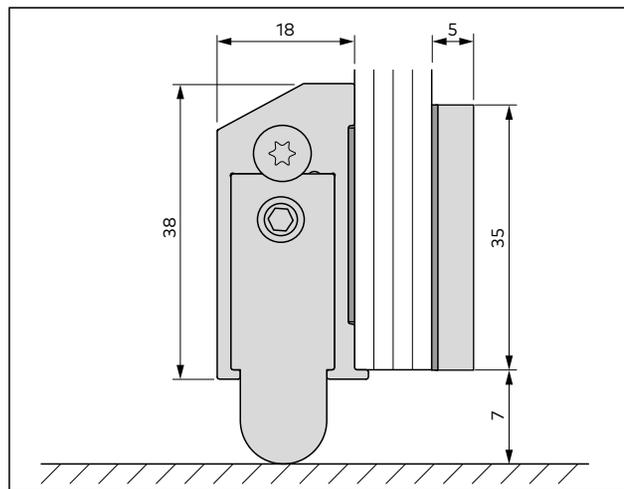


Abb. 5 Abmessungen einer montierten und ausgelösten Absenkündigung aus Sicht der Nebenschließkante

4 Lagerung und Transport



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung beim Transport.

Ungesicherte Bauteile können beim Transport beschädigt werden.

- Bauteile beim Transport sichern.

5 Montagevorbereitung



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Quetschen.

Bei der Montage kann es durch scherende Bauteile mit hohem Gewicht zu Quetschverletzungen der Finger kommen.

- Schutzhandschuhe tragen.



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung von Glasbauteilen durch Kontakt mit harten Werkstoffen (z. B. Glas, Metall, Beton).

Der Kontakt kann zu Ausmuschelungen, Kantenverletzungen und/oder Glasbruch der Glasbauteile führen.

- Glaskanten schützen.
- Beschädigte Glasbauteile austauschen.

5.1 Werkzeuge für die Montage

- Einen Innensechskant-Satz
- Einen Torx T25
- Ein Cuttermesser

5.2 Montage vorbereiten

Voraussetzungen

- Das Zargensystem ist montiert.
1. Sicherstellen, dass die Oberfläche der Tür frei von Verschmutzungen ist, z. B. Fett-, Öl oder Silikonfilmen.
 2. Sicherstellen, dass die Absenkündigung der Breite der Tür auf der Bandseite entspricht (Abb. 6).

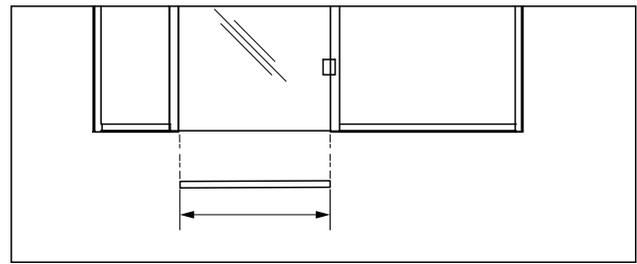


Abb. 6 Die Breite der Absenkündigung mit der Breite der Glastür auf der Bandseite abgleichen

3. Die Tür für die weiteren Montageschritte öffnen.
4. Prüfen, ob das untere Deckprofil eine Ausfräsung aufweist (Abb. 7).

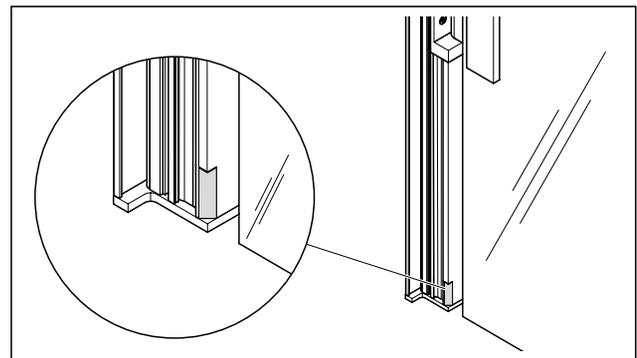


Abb. 7 Ein vorbereitetes Deckprofil der Zarge mit Ausfräsung an der Nebenschließkante bei geöffneter Tür



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Das untere Deckprofil muss eine Ausfräsung aufweisen, damit die Absenkündigung ausgelöst werden kann (Abb. 7).

5. Wenn das untere Deckprofil keine Ausfräsung aufweist, dann das untere Deckprofil der Zarge durch das vorbereitete Deckprofil der Zarge ersetzen (Kapitel 5.3).

5.3 Unteres Deckprofil der Zarge ersetzen

1. Die Dichtung des unteren Deckprofils der Zarge unter dem Türband demontieren (Abb. 8).

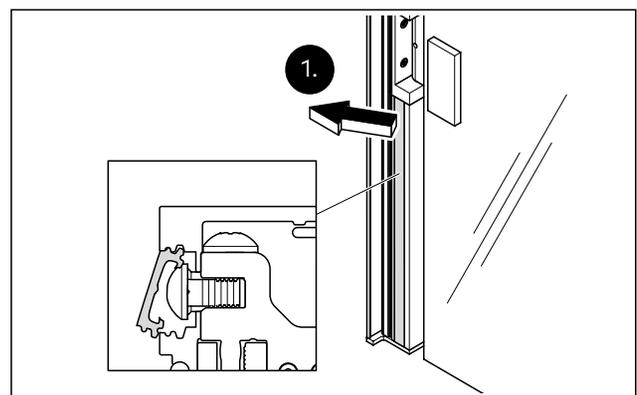


Abb. 8 Die Dichtung des Deckprofils der Zarge demontieren

2. Die Dichtung aufbewahren.

3. Das untere Deckprofil der Zarge unter dem Türband durch das vorbereitete Deckprofil (vgl. Abb. 7) der Zarge ersetzen.
4. Die Dichtung des Deckprofils der Zarge um 30 mm kürzen (Abb. 9).

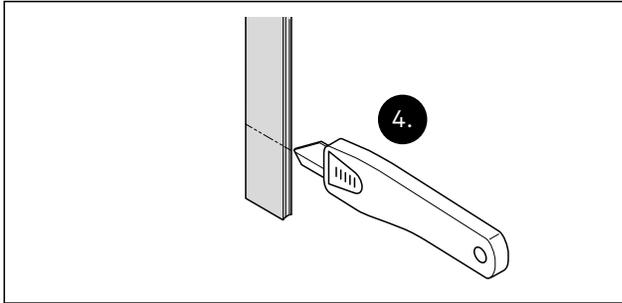


Abb. 9 Die Dichtung um 30 mm kürzen

5. Die gekürzte Dichtung in das vorbereitete Deckprofil bündig zum Türband einsetzen (Abb. 10).

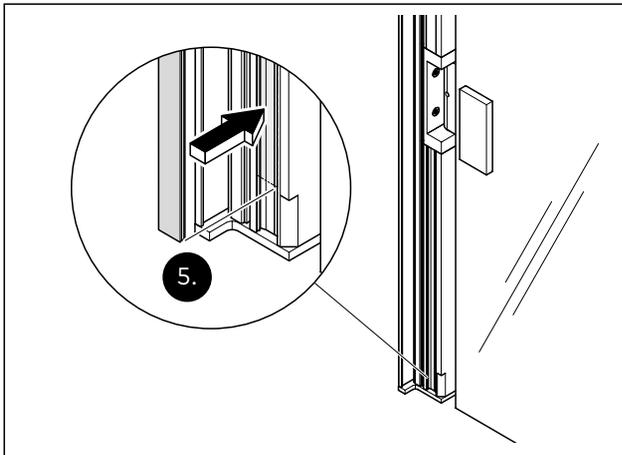


Abb. 10 Die gekürzte Dichtung in das vorbereitete Deckprofil für die Zarge unter dem Türband einsetzen

6. Wenn noch kein Auslöser montiert ist, dann die Schutzfolie des Klebestreifens am Auslöser vollständig entfernen (Abb. 11).
7. Den Auslöser für den Auslösekeil unterhalb der Dichtung an das Deckprofil fest andrücken.

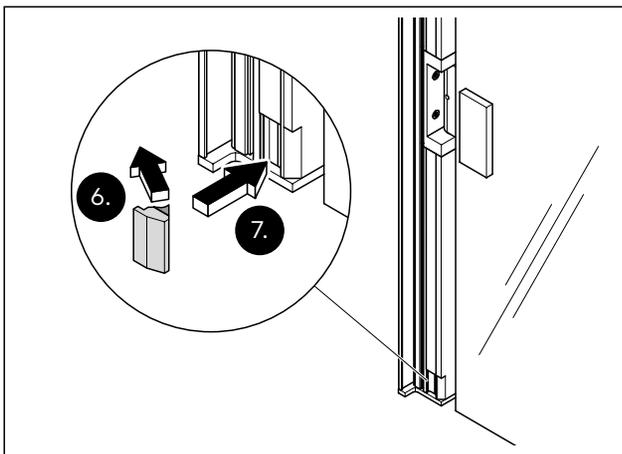


Abb. 11 Die Schutzfolie entfernen und den Auslöser andrücken

» **Die Montage ist vorbereitet.**

6 Montage



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Quetschen.

Bei der Montage kann es durch scherende Bauteile mit hohem Gewicht zu Quetschverletzungen der Finger kommen.

- Schutzhandschuhe tragen.
- Gläser mit Saugheber anheben und einsetzen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasbruch während der Montage.

Eine unsachgemäße Montage kann zu Glasbruch führen und Verletzungen verursachen.

- Einbauort sichern.
- Montage mit mindestens 2 Personen ausführen.
- Schutzkleidung tragen.
- Saugheber verwenden.
- Gläser zum Lagern auf Böcke legen oder auf Klotzhölzer stellen und gegen Umfallen sichern.



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung von Glasbauteilen durch Kontakt mit harten Werkstoffen (z. B. Glas, Metall, Beton).

Der Kontakt kann zu Ausmuschelungen, Kantenverletzungen und/oder Glasbruch der Glasbauteile führen.

- Glaskanten mit Abstandhaltern schützen.
- Beschädigte Glasbauteile nicht verbauen.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Die Reihenfolge der Montage aller Anlagenkomponenten gemäß der Systemanleitung und der Montageanleitung des Aufnahmeprofils genau einhalten.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Falls möglich, die Absenkündigung an einer demontierten und liegenden Tür montieren und vor der Türmontage die Endklebkraft des Klebestreifens abwarten.


TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Das Produkt an der Innenseite (Bandseite) montieren.


TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Nach dem erstmaligen Kontakt des Klebestreifens mit der Tür ist eine Korrektur der Position nicht mehr möglich (siehe Kapitel 8).

6.1 Absenkichtung montieren

Voraussetzung

- Die Montagevorbereitung ist abgeschlossen.
- 1. Das Dichtungselement im Absenkichtungsprofil so ausrichten, dass der Auslösekeil bei der Montage an der Nebenschließkante positioniert wird (Abb. 14).
- 2. Das Dichtungselement im Profil der Absenkichtung auf jeder Seite mit einer Schraube fixieren (Abb. 12).

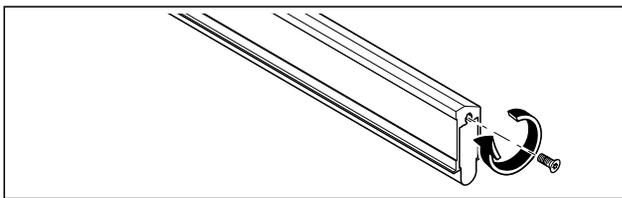


Abb. 12 Das Dichtungselement mit Schrauben am Absenkichtungsprofil fixieren

- 3. Die Schutzfolie vom Klebestreifen vollständig entfernen (Abb. 13).

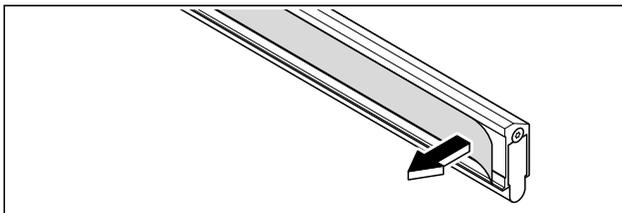


Abb. 13 Die Schutzfolie vom Klebestreifen vollständig entfernen

- 4. Den Auslösekeil der Absenkichtung auf der Seite des Auslösers an der Nebenschließkante positionieren (Abb. 14).

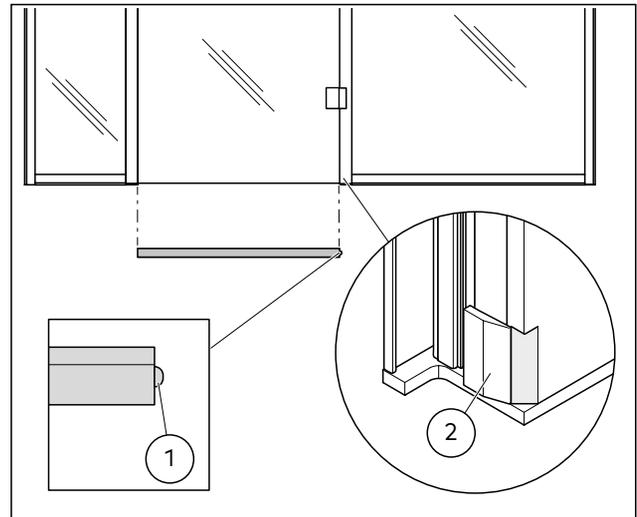


Abb. 14 Den Auslösekeil auf der Seite des Auslösers an der Nebenschließkante positionieren

- (9) 1 Auslösekeil
- (10) 2 Auslöser im Deckprofil der Zarge an der Nebenschließkante

- 5. Wenn die Tür bereits montiert ist, dann die Tür zur Montage der Absenkichtung öffnen.
- 6. Die Absenkichtung an den Glaskanten der Tür auf Bandseite rechts und links ausrichten.
- 7. Die Absenkichtung an der unteren Glaskante der Tür ausrichten (Abb. 15).
- 8. Die Absenkichtung fest an die Tür andrücken.

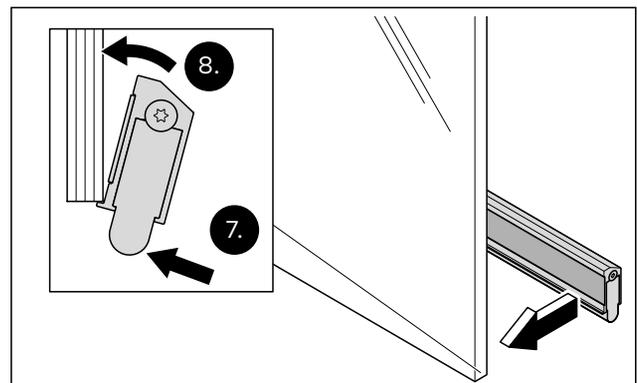


Abb. 15 Die Absenkichtung an der Bandseite anbringen

- 9. Den Kleber mindestens 30 Minuten bei geöffneter Tür aushärten lassen, damit mehr als 50 % der Klebekraft erreicht sind.

**TIPPS UND EMPFEHLUNGEN**

Der Kleber hat nach ca. 72 Stunden die Endklebkraft erreicht.

10. Wenn die Tür nicht montiert ist, dann die Tür gemäß der Montageanleitung des Zargensystems montieren.
11. Die Tür von der Bandgegenseite aus schließen.
12. Die Schutzfolie von der Blende vollständig entfernen.
13. Die Blende an den Glaskanten der Tür auf der Bandgegenseite rechts und links ausrichten (Abb. 16).
14. Die Blende an der unteren Glaskante der Tür ausrichten.
15. Die Blende fest an die Tür andrücken.

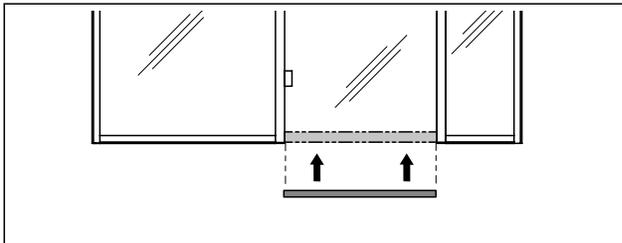


Abb. 16 Die Blende an der Bandgegenseite anbringen

16. Den Kleber mindestens 30 Minuten aushärten lassen.
17. Einen Funktionstest durchführen und ggf. den Absenkmoment einstellen (siehe Kapitel 6.2).
 - » **Die Absenkichtung ist montiert.**

6.2 Absenkmoment einstellen

Voraussetzung

- Die Absenkichtung ist montiert.
1. Wenn die Absenkichtung beim Türschließen zu früh oder zu spät auslöst, dann den Absenkmoment mit einem 3-mm-Innensechskantschlüssel im Auslösekeil einstellen (Abb. 17).

**TIPPS UND EMPFEHLUNGEN**

Die Absenkichtung so einstellen, dass das Dichtungselement ohne zu schleifen so spät wie möglich beim Türschließen abgesenkt wird.

- Für einen früheren Absenkmoment den Auslösekeil an der Innensechskantschraube herausdrehen.
- Für einen späteren Absenkmoment den Auslösekeil an der Innensechskantschraube reindreihen.

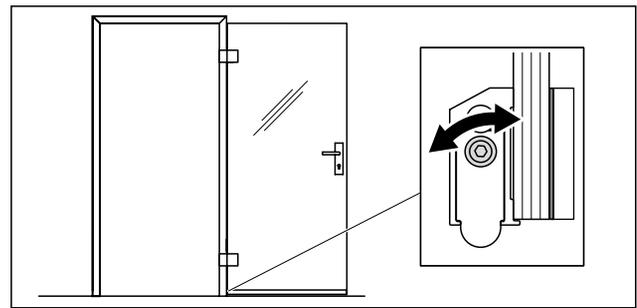


Abb. 17 Den Absenkmoment im Auslösekeil an der Nebenschließkante einstellen

2. Einen Funktionstest durchführen und ggf. den Absenkmoment erneut einstellen.
 - » **Der Absenkmoment ist eingestellt.**

7 Wartung und Pflege

7.1 Wartungshinweise

Das Produkt ist weitgehend wartungsfrei.

1. Die Wartungshinweise aller Anlagenkomponenten beachten.
2. Die Systemanleitung beachten.

7.2 Reinigungshinweise

Die Reinigung der Oberflächen darf nur mit geeigneten Reinigern und Pflegemitteln erfolgen.

8 Demontage und Entsorgung

**ACHTUNG**

Sachschaden durch Demontage einer Klebeverbindung.

Die Demontage einer Klebeverbindung kann zu Sachschäden am Produkt oder an der Anlage führen.

- Nur das Dichtungselement demontieren.

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montageanleitung und muss durch geschultes Fachpersonal erfolgen. Bei der Entsorgung die einschlägigen nationalen Normen und Richtlinien beachten.



Entsorgen Sie das Produkt umweltgerecht.

Elektrotechnische Teile und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Entsorgen Sie die elektrotechnischen Teile und Batterien in den dafür eingerichteten

Annahme- und Sammelstellen.

Beachten Sie die für Sie geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

Moving Details.

UNIQUIN Montage-Anim. DE



DORMA-Glas GmbH
Max-Planck-Straße 33-45
D - 32107 Bad Salzufflen

T +49 5222 924-0

info@dorma-glas.com
www.dorma-glas.com

 DORMA-Glas GmbH
 DORMA-Glas GmbH

